



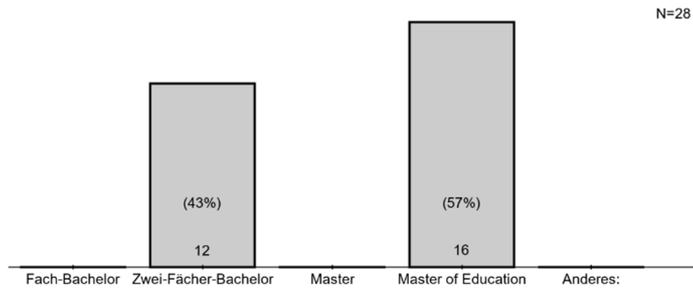
Gesamtauswertung für 4 Veranstaltungen im Sommersemester 2020

Gesamtauswertung DiZ-Workshops SoSe 2020

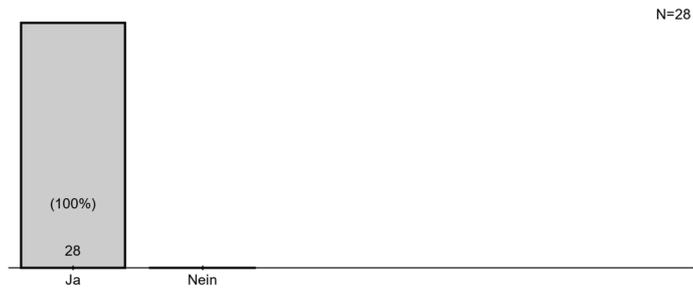
4 Veranstaltungen

1. Allgemeines

Ihr Studiengang:

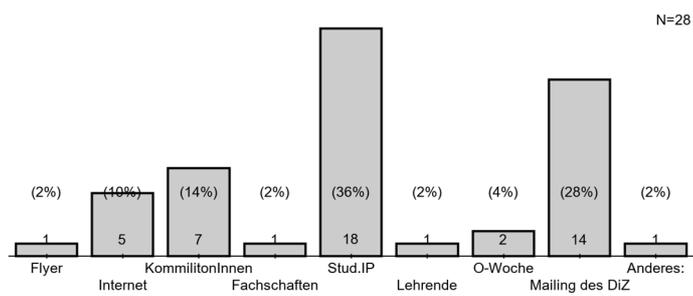


Streben Sie ein Berufsziel im Bereich Lehramt an?



Wie haben Sie von dem Workshop erfahren?

(Mehrfachantworten möglich.)

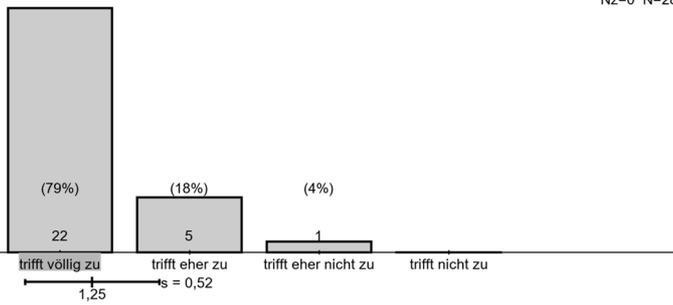


2. Einschätzung der Lehre

Die Lehrveranstaltung...

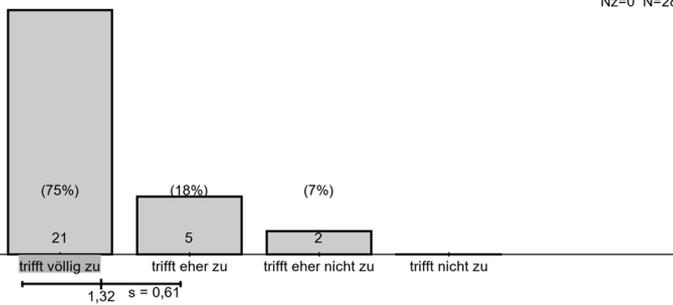
... ist gut organisiert.

Nz=0 N=28



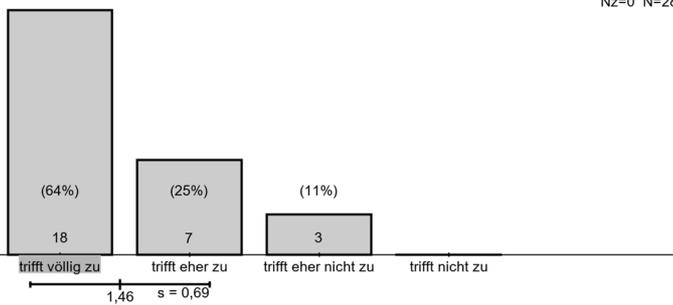
... ist inhaltlich nachvollziehbar aufgebaut.

Nz=0 N=28



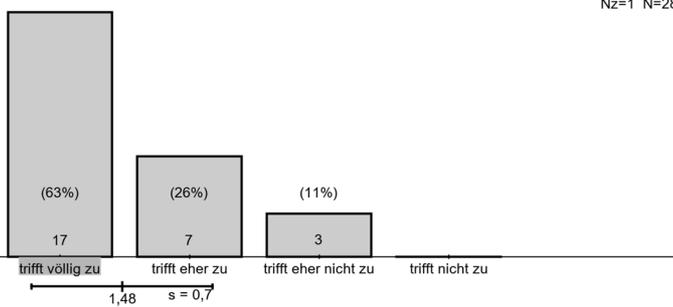
... ist methodisch angemessen gestaltet.

Nz=0 N=28



... regt zur kritischen Auseinandersetzung an.

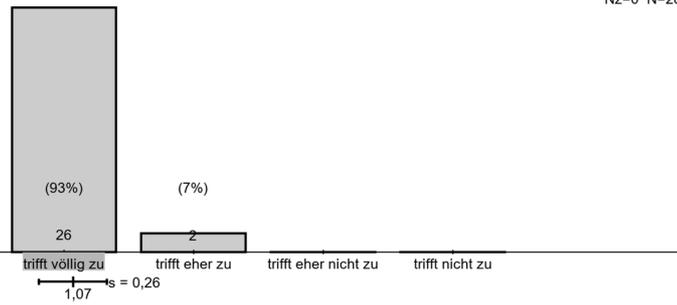
Nz=1 N=28



Die Dozentin/ Der Dozent...

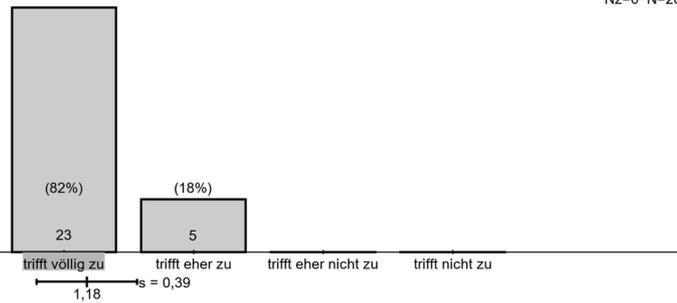
... wirkt fachlich kompetent im Themenbereich der Veranstaltung.

Nz=0 N=28



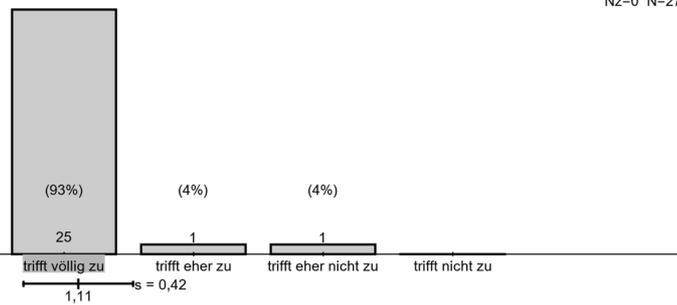
... erklärt verständlich.

Nz=0 N=28



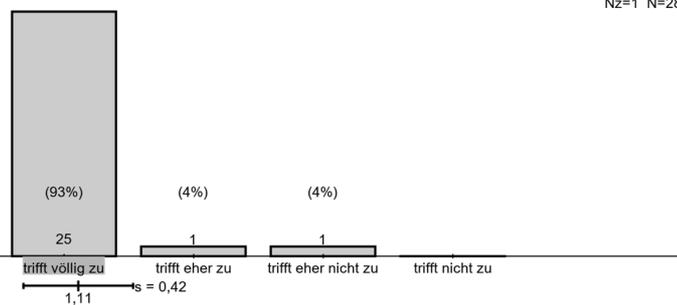
... ist gut vorbereitet.

Nz=0 N=27

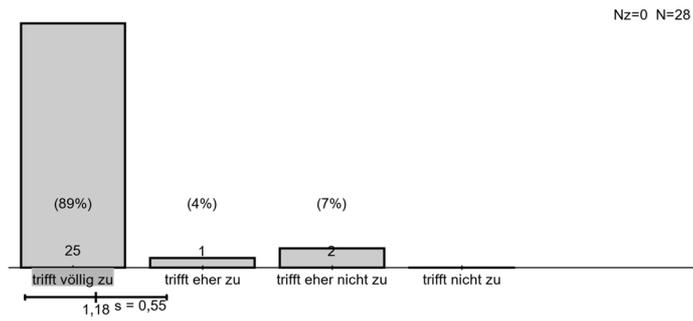


... bietet hilfreiche Materialien zur Vor- und Nachbereitung an.

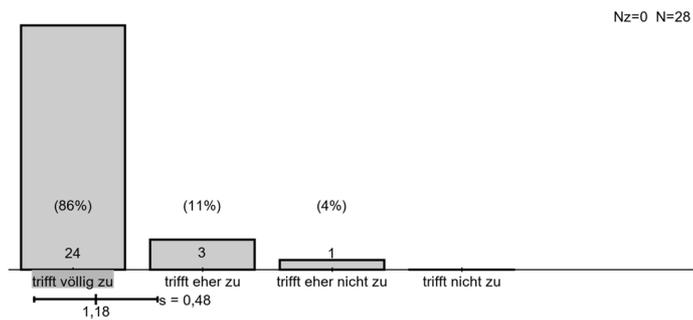
Nz=1 N=28



... regt zur eigenverantwortlichen Vertiefung der Thematik an.



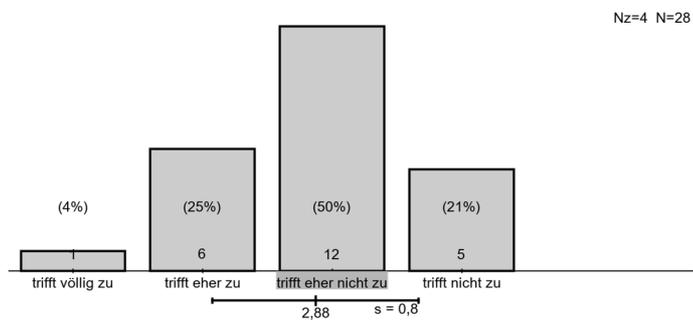
... geht auf Fragen und Bedarfe der TeilnehmerInnen ein.



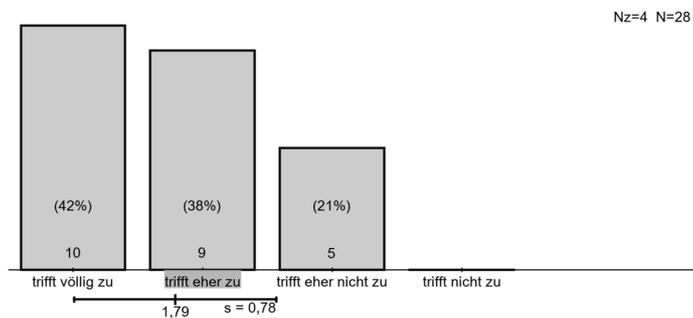
3. Bezug des Workshops zu anderen Lehrveranstaltungen

Die im Workshop behandelten Themen...

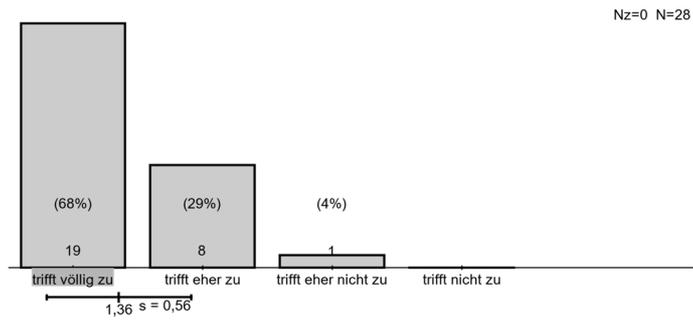
... knüpfen an Themen in anderen Lehrveranstaltungen an.



... konnte ich mit meinen fachlichen, fachdidaktischen und/oder bildungswissenschaftlichen Kenntnissen/Fähigkeiten in Beziehung setzen.



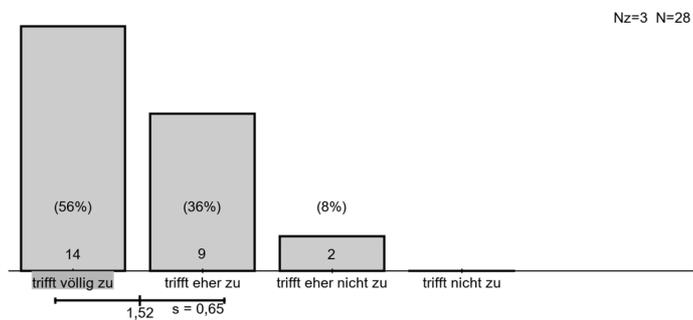
... waren für mich eine sinnvolle Ergänzung zu meinen regulären Lehrveranstaltungen.



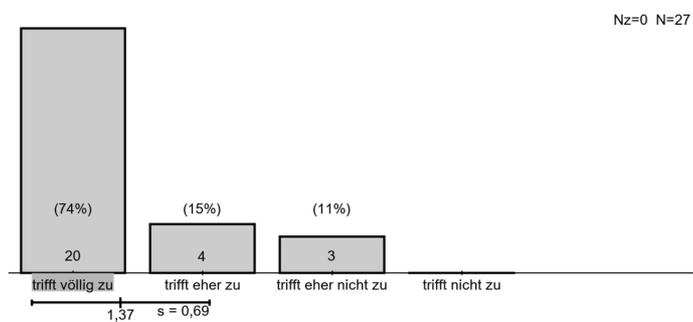
4. Bezug des Workshops zum LehrerInnenberuf

Die im Workshop behandelten Inhalte und Kompetenzen...

... konnte ich mit meinen bisherigen Praxiserfahrungen in der Schule – sofern vorhanden – in Beziehung setzen.

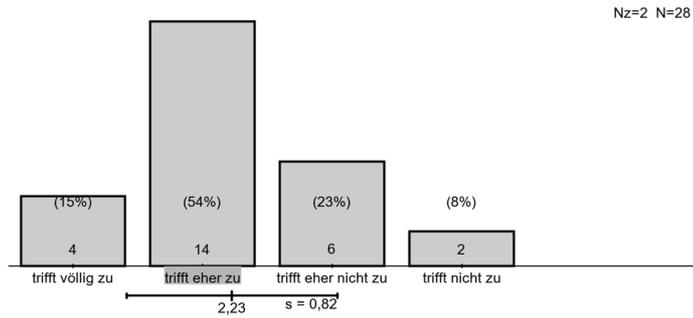


... schätze ich als nützlich für meine spätere Tätigkeit in der Schule ein.

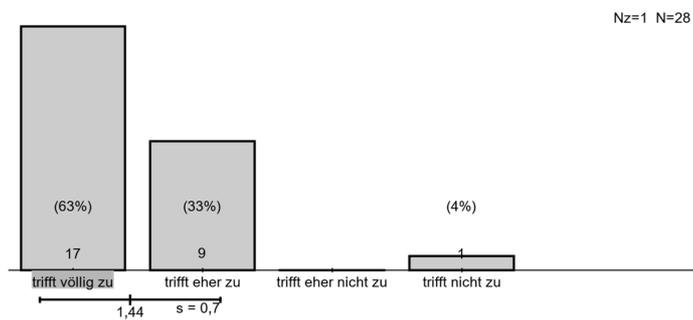


5. Einschätzung des eigenen Lernens

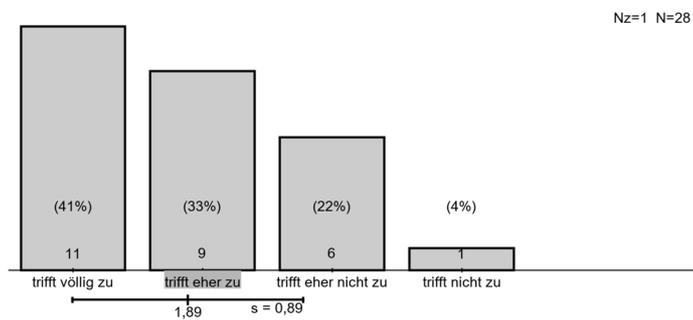
Durch den Workshop habe ich genauere Vorstellungen über meine Stärken bzw. Schwächen in meinem Entwicklungsweg zur Lehrkraft erworben.



Die Veranstaltung hat meine Kompetenzen entsprechend der Workshop-Beschreibung sinnvoll erweitert.



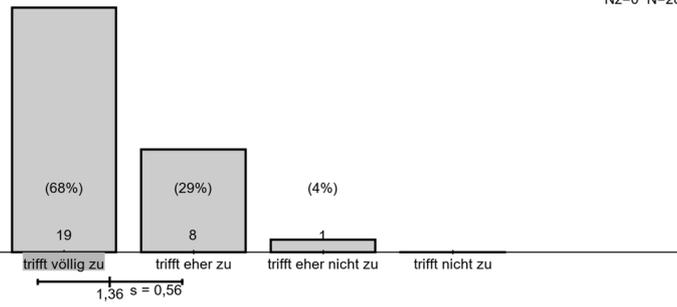
Durch den Workshop habe ich reflektiert, an welchen Kompetenzen ich noch arbeiten sollte.



6. Gesamtbeurteilung

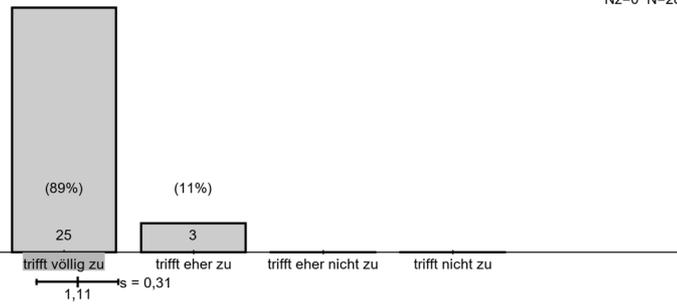
Ich bin mit der Veranstaltung insgesamt zufrieden.

Nz=0 N=28



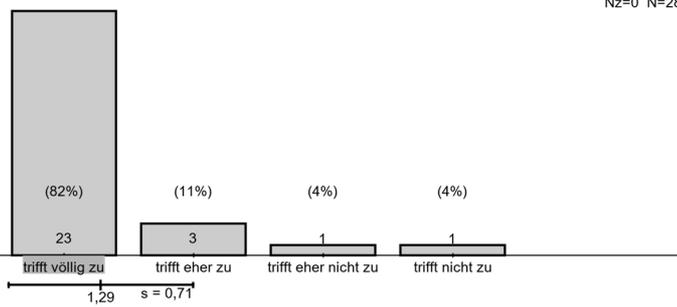
Ich würde gerne an weiteren Zusatzangeboten des DiZ teilnehmen.

Nz=0 N=28



Ich würde den Kurs meinen KommilitonInnen weiterempfehlen.

Nz=0 N=28



Freie Antworten bei Auswahlfragen

Sonstiges-Antworten zur Frage "Wie haben Sie von dem Workshop erfahren?"

(Mehrfachantworten möglich.)"

- Infoveranstaltung zum GHR300

Freitextkommentare

7. Offene Fragen zur Veranstaltung

Welches Schlüsselerlebnis bzw. welche persönlich bedeutsame Erkenntnis hatten Sie im Workshop?

- - "Klinkentrick" für Einsatz in der Schule zur Verbesserung der Kommunikation zu den Schüler/innen - Einsatz der Hände während des Sprechens (Antwort auf die Frage: Wohin mit den Händen?)
- /
- Atmung und Körperhaltung haben großen Einfluss auf die Stimme
- Auch wenn ich bereits auf ansprechende Gestaltung der Arbeitsmaterialien und Tafelbilder achte, so gibt es einige Tricks, die mich meine Arbeit noch verbessern lassen und sie erleichtern.
- Das Workshops auch sehr gut über online Plattformen laufen.
- Durch den Workshop wurde mir bewusst, wie wichtig der behutsame Umgang mit der Stimme zur Vermeidung einer Überlastung im Lehreralltag eigentlich ist.
- Eine Schlüsselerkenntnis war, dass man bei einer dauerhaften Fehlbelastung der Stimme bleibende Schäden erfährt und diesem durch ein bewusstes Stimmtraining entgegenwirken kann.
- Erkenntnis: Wie viel mehr Spaß es macht, etwas mit kleinen Bildern zu lernen und wie gut man sich Bilder im Vergleich zu Worten merken kann. Ich denke, dass es später viel Freude machen wird diese Methode in der Schule anzuwenden (sowohl für mich als auch für die Schüler*innen)
- Ich fand die Entspannungssache und die Gaumendusche sehr gut
- Ich fand es unglaublich spannend bzw. interessant, wie ich meine Stimme trainieren und auch entlasten kann. Dabei fand ich besonders schön, dass viele Übungen vorgestellt wurden und auf die Wünsche der Studierenden eingegangen wurde.
- Ich habe die Rückmeldung bekommen, dass ich beim Reden eventuell falsch atme und es dementsprechend anstrengend ist. Außerdem habe ich die Empfehlung bekommen, einen Arzt aufzusuchen, um meine Stimmbänder kontrollieren zu lassen. Diese Vorsichtsmaßnahme solle mir helfen, mich präventiv gegen Schäden der Stimmbänder vorzubereiten. Diesen Rat habe ich gerne angenommen.
- Ich habe gemerkt, dass ich mich im Vorfeld richtig eingeschätzt habe. Probleme liegen nicht vor, daher habe ich den Workshop genutzt, um Tipps und Tricks für meinen späteren Berufsalltag zu bekommen.
- Ich muss meine Atmung trainieren, um besser zu anderen und hoffentlich lauter sprechen zu können. Ich bin nicht die Einzige, die mit ihrer Sprache/ Stimme als Lehrkraft noch nicht zufrieden ist.
- Man muss nicht künstlerisch begabt sein, um ein ansprechendes Tafelbild zu erstellen. Visualisierungen erleichtern das Lernen enorm.
- Sehr tolle Übungen, die hilfreich auch nach dem Seminar sind!
- Sinnvolle tafelbildgestaltung
- Sketchnoting ist hilfreich für die Unterstützung des Lernens im schulischen und privaten Feld. Dabei sind fürs Sketchnoting keine besonderen künstlerischen Fähigkeiten erforderlich.
- Wie einfach es sein kann richtig zu sprechen
- Zeichnen ist ganz einfach und auch, wenn man selber nicht so gut darin ist, kann jeder es einfach lernen.

Was fanden Sie gut?

- - Erlernen der "richtigen" Atmung beim Sprechen - Übungen, um die Stimme zu trainieren (z.B. Stimmsauna) - Kennenlernen der Einflüsse, die "schlecht" für die Stimme sind (Flüstern, Schokolade, Kaffee usw.) -> Insgesamt sehr praxisnah und nützlich! Sehr gut: Dozentin ist auf individuelle Fragen

eingegangen, hat unsere Stimmen gehört und Tipps zum richtigen Einsatz und zur angemessenen Körperhaltung gegeben. Dies schafft Sicherheit für die Rolle als Lehrkraft.

- - Theorie und Praxis standen im guten Verhältnis und waren sinnvoll verknüpft. - auf Fragen wurde sinnvoll eingegangen - Rücksichtnahme auf die Wünsche der Teilnehmer*innen
- /
- Das Arbeitsklima, die Übung und die individuelle Bezugnahme zu den Studierenden
- Das Gelernte kann sofort angewendet werden, z. B. auf die eigenen Lernzettel.
- Das Seminar war sehr gut aufgebaut, mit Theorie- und Praxisanteil in einem sehr guten Verhältnis. Es hat viel Spaß gemacht, [Dozent*in] hat alles verständlich und in einem sehr guten Tempo erklärt und gezeigt (nicht zu schnell, nicht zu langsam, einfach genau richtig). Ich konnte viel lernen und habe nun das Gefühl, eine gewisse Kompetenz in der Methode zu haben; jetzt fehlt nur noch die Routine und ein wenig Übung. Besonders schön fand ich, dass wir am Ende noch Zeit zum üben hatten und unsere Ergebnisse gemeinsam besprochen haben.
- Das Seminar war sehr interaktiv. Wir haben mit eingeschalteten Kameras gearbeitet. Jeder ist zu Wort gekommen. Wir haben ein Skript im Anschluss zugeschickt bekommen, um nicht alles mitschreiben zu müssen. So konnten wir uns während des Workshops auf das Gespräch konzentrieren und können im Nachhinein trotzdem noch einmal in Ruhe alle Übungen durchgehen.
- Das sich Zeit genommen wurde individuell auf die einzelnen Personen einzugehen. Eine gute Mischung aus Theorie und einfach mal machen.
- dass sich niemand gescheut hat merkwürdig aussehende Übungen zu machen
- Den Mix aus inhaltlichem Wissen zur Anatomie und Physiologie und den dadurch logisch verknüpften praktischen Schlussfolgerungen und Übungen.
- Die Kompetenz und das Fachwissen der Dozentin
- Die Lehrende war Spezialistin auf ihrem Gebiet und konnte sich sehr gut auf die Gruppe im Gesamten einlassen aber auch jeden Einzelnen individuell beraten. Die Übungen waren vielfältig und regen zum Nachmachen an. Die Lehrende hat die Bedeutsamkeit der Benutzung der Sprache auch für die Zukunft und den Beruf sehr hervorgehoben. Das hat sehr zum Nachdenken angeregt
- Einfach viel Spaß, angenehme Gruppengröße und einfache Erklärungen. Bezug zu den jeweiligen Bedürfnissen für die verschiedenen Lehrämter wurde sehr gut hergestellt.
- Ein sehr kompakter Workshop mit klaren und konkreten Hinweisen für die Praxis! Das Gelernte kann direkt übertragen und angewandt werden.
- Es wurde auf meine Fragen eingegangen und die TN konnten sich selbst im Sketchnoting ausprobieren.
- hoher Praxisanteil und direkte Instruktionen
- Ich fand den ganzen Workshop durchgehend interessant und habe viele neue Erkenntnisse gemacht. Mir haben auch die Übungen, die wir durchgeführt haben sehr gefallen um die neuen Kenntnisse zu vertiefen.
- Ich fand die gesamte Sitzung super. [Dozent*in] war super nett, ist toll auf uns eingegangen und hat uns viel praktisches beigebracht. Dabei war sie immer gut gelaunt und motiviert. Ich fand es besonders gut, dass der Input immer gleich mit Übungen und Beispielen verdeutlicht wurde. Mir hat das Seminar sehr viel Spaß gemacht.
- Mir hat der gesamte Workshop gut gefallen, besonders dass auf die Teilnehmerinnen persönlich eingegangen wurde.
- Mir hat natürlich der praktische Teil sehr gut gefallen, aber auch das wir für unsere Arbeit im Workshop direkt eine Reflexion bekommen haben.
- S.o
- sympathische Dozentin, trotz Online Workshop Möglichkeiten zur Interaktion, interessante Übungen
- Viele anschauliche Beispiele
- Vorstellen der verschiedenen Übungen

Was fanden Sie weniger gut und welche Verbesserungsvorschläge haben Sie?

- /

- Der theoretische Input mit den Modellen am Anfang war mit einer Stunde zu lang. Die Zeit dafür verkürzen (15min oder so) und dafür vertiefenden Einblick zu bestimmten charakteristischen Merkmalen für auf die Tafelbildgestaltung / Merkblattgestaltung geben, dafür hat die Zeit am Ende gefehlt. Ansonsten super :)
- Der Workshop würde sich besser als eigenes Seminar eignen, da die Inhalte dann mehr vertieft würden und mehr zukünftige LehrerInnen davon profitieren könnten.
- Die Vorstellungsrunde war etwas lang, sodass für einige inhaltliche Vertiefungen weniger Zeit blieb. Ich hätte gern noch mehr zum Thema Körpersprache erfahren. Die Regulierung der Lautstärke (gezielt lauter, aber auch gezielt leiser sprechen) wurde meines Erachtens nach nicht thematisiert. Das Thema hätte ich gern noch behandelt.
- Die Workshopleiterin hätte in manchen Fällen fokussierter antworten und weniger ausschweifen können.
- Die Zeit war ziemlich knapp bemessen
- Es wäre bestimmt methodisch attraktiver und schöner gewesen, wenn die Veranstaltung persönlich durchgeführt worden wäre, da dies aber nicht möglich war, hat die Lehrende meines Empfindens das bestmögliche aus der Situation herausgeholt.
- Fällt mir "leider" auch nach etwas überlegen nichts ein, würde den einfach wieder so machen.
- hätte teilweise gerne mehr Bezug zum Studium gehabt
- Ich glaube, dass es schwierig ist, so eine Thematik online verständlich und sinnvoll zu erklären. Das mir das Seminar kaum geholfen hat, liegt nicht unbedingt an der Dozentin, sondern am Medium. Da das im Moment nicht zu ändern ist, ist es trotzdem gut, dass das seminar angeboten wurde
- Ich würde mir mehr praktische Übungen wünschen, der Theorieteil war recht hoch.
- Insgesamt ein super gelungener Workshop! Vielleicht könnten jetzt im digitalen Format ein wenig mehr Studierende teilnehmen, 10 vielleicht? Es waren ja ca. 30 Leute auf der Warteliste, es wäre super schön, wenn mehr Leute diesen Workshop besuchen könnten. Das Feedback am Ende darf ruhig noch etwas mehr konstruktive Kritik enthalten, es ist zwar auch sehr schön positives Feedback zu bekommen, aber konstruktive Kritik bringt meist mehr (bzw. eine Kombination aus Lob und Verbesserungsanregungen). Da ruhig noch etwas mehr trauen! Alles in allem: vielen Dank für den super gelungenen Workshop :D
- Natürlich wäre es schöner gewesen, dieses Seminar live bzw. vor Ort zu erleben, aber unter den gegebenen Umständen war es super.
- nichts!
- Sehr viel zum Schluss, d.h. Wenig Zeit
- Vielleicht sollte der Workshop etwas länger sein, damit alles gut geschafft werden kann und es nicht am Ende gehetzt wird
- Weniger gut bezieht sich nicht unbedingt auf den Workshop selber, sondern auf meine Erwartungen an den Workshop. Ich studiere Sonderpädagogik und habe mir gedacht, dass die komplexen vorgestellten Tafelbilder für mich nicht anwendbar sind bei meinen Schüler und Schülerinnen. Das fand ich schade.
- Weniger gut fand ich, dass nicht genügend individuell eingegangen ist. Was natürlich auch dem online Seminar geschuldet ist. Schön wäre es gewesen, wenn jeder individuell zu seiner Stimme Feedback bekommen hätte und dann auf entsprechende Übungen zugreifen kann. Man hört und bewertet die eigene Stimme nämlich verzogen, denke ich.

7. Offene Fragen zur Veranstaltung

Welche universitäre Unterstützung für Lehramtsstudierende haben Sie bisher genutzt, und wie schätzen Sie deren Nutzen für Sie ein (z. B. Beratung durch Lehrende, Beratung durch Serviceeinrichtungen, Informationsangebote)?

- - Beratung durch Lehrende - weitere Workshops des Didaktischen Zentrums
- Beratung im DiZ, aber besonders bezogen auf die Wahl des Praktikumsstandortes Beratung durch Lehrende Informationsangebote, z.B. zum Bewerbungsverfahren für das Referendariat Meist habe ich durch die Beratung und die Veranstaltungen Infos erhalten, die schriftlich so nicht klar kommuniziert wurden. Deshalb schätze ich sie als hilfreich/ nützlich ein.
- Diese Veranstaltungsreihe fand ich gut und die Beratung DIZ
- Diz-Ansprechpartner für prx105 Anmeldung Fragen, 2x Diz-Workshops

- Forum zur Information zum Corona-Semester. Leider meist nicht sehr hilfreich. Die Uni lässt sich viel Zeit in der Planung des Wintersemesters, das stresst und ist schwierig und man weiß nicht genau, an wen man sich wenden soll.
- Ich habe an insgesamt 3 Workshops des DiZ und einem Workshop der PSBS teilgenommen. Das International Office hat mich auch gut beraten. Weniger gute Erfahrungen habe ich mit dem Prüfungsamt gemacht.
- Ich habe letztes Semester bereits ein Workshop des DiZ besucht.
- Ich habe mich bisher nur durch Dozierende beraten lassen. Dies war bislang zufriedenstellend aber nicht herausragend gewinnbringend.
- Karriereberatung - sehr hilfreich für eine bessere Orientierung, Auslandsaufenthaltsveranstaltung - informativ aber sehr auf Partnerunis gerichtet Schreibberatung - schönes und hilfreiches Angebot
- KSg-Workshop Zeitmanagement
- Noch nicht viel
- Nur diesen Workshop und die O-Woche. Bis jetzt haben die Veranstaltungen immer einen guten Einstieg ins Thema gegeben.
- Sprechstunden und Beratungstermine bei Lehrenden betreffen kaum bzw. eigentlich nie direkt Themen der Lehrerbildung, sondern eher Inhalte bezüglich der angebotenen Veranstaltungen und Prüfungsleistungen. Die derzeitigen Online-Angebote des DiZ, zu denen auch dieses Seminar gehörte, sind da wirklich eine super Ergänzung! Da die Plätze hier nur sehr begrenzt sind, aber der Anlauf groß ist, sollte dieses Angebot unbedingt stärker ausgeweitet werden. In den letzten Jahren wurden zudem immer ähnliche bzw. die selben Veranstaltungen angeboten. Diese sind zwar gut, es sollten jedoch regelmäßig auch neue Workshops mit anderen Themen angeboten werden. So ermöglicht es auch Studierenden, die bereits an Angeboten teilgenommen haben, sich fortwährend in ihrem Studium weiterzubilden.
- Tatsächlich als Workshop bisher leider nur diesen Kurs. Ich nutze gerne die Informationsveranstaltungen des DiZ für Praktika. Auch die Angebote vom Studentenwerk, die jedoch nicht speziell für Lehrämter sind (PBS und dortige Kurse, sowie finanzielle Beratung) habe ich schon genutzt.
- weitere Workshops des DiZ und der PSBS; International Office

Welche weiteren Themen und Unterstützungsangebote wünschen Sie sich für Ihr Studium?

- - Umgang mit Heterogenität und Inklusion (besonders für Nicht-Sopäds) - Tipps für Zusammenarbeit mit Kollegen (z.B. Team-Teaching oder Zusammenarbeit mit Einrichtungen wie Jugendhilfe) - Tipps für's Referendariat
- Auftreten (Körpersprache) Anregungen z.B. um Gruppenzusammenhalt zu stärken und Mobbing in der Schule zu verhindern
- eher längere Seminare
- Es hat sich bei diesem Workshop um meinen ersten gehandelt, aber ich finde die dort erlernten Information sollten ein fester Bestandteil des Studiums sein. Ich werde weiterhin nach für mich interessanten Workshops Ausschau halten.
- Fallbeispiele, wie gehen Lehrer mit Problemen im Unterricht um (gerne verschiedene Praxis-Beispiele) - Schüler sind unmotiviert, bzw Aufmerksamkeit lässt nach - regelmäßige Störung durch einzelne/mehrere Schüler - ...
- Fortbildungen zu Classroom-Management, Konfliktlösung im Unterricht, wie gehe ich richtig auf Unterrichtsstörungen ein?
- Gibt es irgendwo eine Liste der Workshops? Das wäre hilfreich :)
- Ich finde die Workshops sehr gut. Gerne mehr davon.
- Ich möchte das Stimmgebung ein eigenes Seminar wird im Professionalisierungsbereich.
- Ich wünsche mir mehr frei wählbare praxisorientierte Angebote für den echten Alltag in der Schule.
- Ich würde gerne mehr Kurse zu dem "Drumherum" eines Lehrers an der Schule haben. Also Workshops zum Classroom-Management, zu verschiedenen Methoden, zu den rechtlichen Gegebenheiten (Was darf ich als Lehrer und was nicht?) fände ich persönlich spannend.
- Körpersprache, Konfliktlösung

- Mehr allgemeine Ablaufinformationen. Wann muss ich mir einen Prüfer für den Bachelor suchen? Wann ist das seminar dazu? Besonders, wann finden welche Praktika statt, da das Diz nicht mehr dafür zuständig zu sein scheint (nur einen alten Flyer, aber die Ansprechperson in Rente)
- Mehr solcher Praxis-Workshops
- Mehr Workshop Kapazitäten :-)
- Thema Elternarbeit in Schule Umgang mit Störungen im Unterricht
- weitere tolle Workshops, die auch KPs bringen.

